



# DIB THÜRINGEN



Ingenieurblatt regional

Nummer 3 / 2016

Infos und Mitteilungen der Ingenieurkammer Thüringen / Forum Thüringer Ingenieure

## IBA Thüringen – Verbändegespräch

Die IBA Thüringen lud am 04. Februar 2016 zu einem Gespräch der Fach- und Berufsverbände ein. Gastredner Dipl.-Ing. Günter Koberg aus Graz/Kärnten gab einen Überblick zur beispielhaften österreichischen Baukultur und deren Entwicklung in den letzten Jahrzehnten. Er stellte zahlreiche Initiativen seitens der Bürger als auch auf Bundesebene vor. Im Laufe der Jahre wurden durch Bund und Land Leitfäden zur Gestaltung entwickelt. Das Ergebnis dieses langjährigen Prozesses wird mittlerweile in immer wiederkehrenden österreichischen Baukulturreporten zusammengefasst. Besonders hervorgehoben hat er die hohe Qualität der Baukultur in Vorarlberg.

Doch wo liegen die Parallelen zu Thüringen, was hat dies mit unserem Bauen und unserer Baukultur zu tun?

Auch Thüringen ist ein Flächenland mit kleineren und größeren Siedlungsstrukturen, geprägt von Landwirtschaft, Tourismus und Industrie. Die Strukturen sind in etwa vergleichbar mit denen in Österreich. Und das Beispiel Österreich zeigt, dass ein hoher Anspruch an die gebaute Umwelt realisierbar und dies auch nicht immer eine Frage der finanziellen Möglichkeiten ist.

Dafür müssen jedoch alle an einem Bau- und Gestaltungsprozess fachlich Beteiligten („an einem Strang ziehen“) diesen Prozess positiv und wohlwollend begleiten. Aus diesem Grund hat die IBA alle Fachverbände an einen Tisch gerufen. Es ist der Aufruf an alle fachlich Beteiligten, gemeinsam für ein qualitätsvolles Bauen zu werben und dies im ersten Schritt im Rahmen der IBA Thüringen umzusetzen. Die IBA möchte Denkprozesse in Bewegung setzen.

Wie schaffen wir es, die Betrachtungsweisen, Sichtweisen der Bauherren, Ingenieure, Architekten, Handwerker und Verwaltungen zu bündeln und zu einem anspruchsvollen Ergebnis zu vereinen?

Wir möchten Regionalität – sprich regionale Baukultur. Die „Bedheimer Erklärung“ (Architekturproduktion in und aus der Provinz) ist dabei ein wichtiger Schritt. Doch gilt dies nur für Architekten? Die IBA möchte gute Architekten auf dem Land. Was ist mit den Ingenieuren? Und was ist mit den Ingenieuren und Architekten, die sich seit Jahrzehnten im ländlichen Raum engagieren und die vielen Orte und Gemeinden, z. B. im Rahmen der Dorferneuerung bisher begleitet haben? Architekten und Ingenieure auf dem Land sind keine neue Erfindung. Im Rahmen der IBA gewinnen sie aber hoffentlich wieder an Profil, Charakter und Charisma und werden aus dem Schatten ins Licht geholt. Denn können wirklich nur Architekten und Ingenieure aus unseren Ballungsräumen eine hochwertige Baukultur im Rahmen der IBA im ländlichen Raum verwirklichen?

Wo beginnt Regionalität und wo hört sie auf? Wie kann der Spagat zwischen öffentlichen Ausschreibungen, komplexen VOF-Verfahren, großen Architekturwettbewerben und der Integration bzw. Beauftragung des regional ausgerichteten, aufs Land gezogenen Ingenieurs, Architekten und Handwerkers gelingen?

Eventuell steht mit einer IBA genau das Format zur Verfügung, das es auch ermöglicht, insbesondere im Rahmen geeigneter Musterprojekte, sowohl die Kooperation zwischen den beiden Berufsständen, der Architekten und der Ingenieure, weiter zu optimieren als auch zusätzliche positive Impulse für die Zusammenarbeit zwischen Planern und Handwerkern bzw. allen weiteren Bauausführenden zu setzen.

Aufgrund eines kontrovers geführten Wortwechsels im IBA-Gespräch der Fach- und Berufsverbände konnte teilweise der Eindruck gewonnen werden, dass einzelne Anwesende pauschalisierte Ansichten pflegen, die einer konstruktiven Kommunikation zwischen den Partnern im Baubereich nicht förderlich sind.

Die Bedienung derartiger Klischees diskreditiert nicht zuletzt die Fachkompetenz und das Know-how der jeweiligen Berufsstandsvertreter.

Vielleicht kann es deshalb auch eines der Ziele der IBA Thüringen sein, das Pragmatische der Einen mit dem Ästhetischen der Anderen und dem Praktischen der Erfahrenen auf wirklich echter regionaler Ebene zu verbinden und gemeinsam mit Bauherren und Verwaltung eine IBA im Freistaat Thüringen entstehen zu lassen.

*Dipl.-Ing. Architektin Tina Kaiser  
Vorstandsmitglied der  
Ingenieurkammer Thüringen*

### Inhalt

<a href="#">Einweihung der neuen IKT-GS</a>	S. 2
<a href="#">Infoabend „Unternehmensnachfolge“</a>	S. 2-3
<a href="#">Windenergie in Thüringen</a>	S. 4
<a href="#">7. Praktikantenbörse</a>	S. 4
<a href="#">Weiterbildungsangebot</a>	S. 5
<a href="#">Eintragungen und Löschungen, Geburtstage</a>	S. 6



## Internes

# Einweihung der neuen Geschäftsstelle

*Der Kammervorstand begrüßte interessierte Gäste in den neuen Geschäftsräumen ...*



*Über 50 Gäste folgten der Einladung.*

Am 20. Januar 2016, ein Vierteljahr nach dem Umzug der Geschäftsstelle in ihre neuen Büroräume, empfing Präsident Dräger – gemeinsam mit dem Vorstand – Vertreter von Kammern, Vereinen und Verbänden sowie Mitglieder aus verschiedenen Kammergremien in der Gustav-Freytag-Straße 1 in Erfurt.

Besonders begrüßte Herr Dräger den „Bauherren“ Prof. Gerald Grusser, Hauptgeschäftsführer der IHK Erfurt. An die

kurze Einführungsrede des Kammerpräsidenten schloss sich die Geschäftsführerin der IBA Thüringen, Frau Dr. Marta Doehler-Behzadi, mit einem Abriss zum aktuellen Stand der IBA im Freistaat an. Die IBA wird zukünftig „Gestalt“ in Thüringen annehmen. Hierbei sind die Ingenieure besonders aufgerufen, ihren Beitrag und Ideen einfließen zu lassen. Im Anschluss hatten die Gäste bei einem kleinen Imbiss die Gelegenheit zu Gesprächen und einer „Führung“ von den Mitarbeiterinnen der

IKT-GS durch die neuen Geschäftsräume.

Die „Nähe zur Politik“ – hier besonders zum Thüringer Landtag – sowie die gute Erreichbarkeit (mit Parkmöglichkeiten) wurde dabei von den Gästen positiv eingeschätzt. Auch vom neuen Standort steht das Team der GS für die Belange der Kammermitglieder gern zur Verfügung.

*Barbara Wellendorf  
stellv. Geschäftsführerin*

## Veranstaltung

## Informationsabend „Unternehmensnachfolge“

*Veranstaltung informiert zu Büroübergabe und -bewertung*

Die Ingenieurkammer Thüringen und Architektenkammer Thüringen bieten ihren Mitgliedern im Rahmen oben genannter Veranstaltung am Dienstag, den 19. April 2016 in der Zeit von 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr, die Möglichkeit, sich grundlegend zum Thema Büroübergabe und -bewertung sowie zur Gestaltung einer Nachfolge zu informieren.

Für Büroinhaber und potenzielle Nachfolger soll praxisnah dargestellt werden, unter welchen Aspekten eine Büroübergabe geplant und durchgeführt wird. Der Gast-Referent, Rechtsanwalt Christian

Wendt, wird ca. zwei Stunden für folgende Themenkreise theoretische Grundlagen, verbunden mit konkreten Beispielen, vermitteln:

- Vertragsgestaltung
- Bewertung und Verkauf eines Büros und/oder Anteile einer Gesellschaft
- Steuerliche Gestaltungsmöglichkeiten
- Erbrecht

Im Anschluss besteht bei einem Imbiss die Möglichkeit des individuellen Austausches sowie Fragen an den Referenten zu stellen. Die Veranstaltung findet im

**ThEX – Thüringer Zentrum für Existenzgründungen und Unternehmertum**, Gustav-Freytag-Straße 1 in 99096 Erfurt statt.

Teilnahmegebühr: 30 € für Mitglieder der IKT und/oder AKT/60 € für Gäste. Anmeldung bis spätestens **12. April 2016** über [info@ikth.de](mailto:info@ikth.de) oder telefonisch unter 03 61/2 28 73-31. Wir freuen uns, Sie zur Veranstaltung zum Thema „Unternehmensnachfolge“ begrüßen zu können.

*Barbara Wellendorf  
stellv. Geschäftsführerin*



**Verbindliche Anmeldung Informationsabend „Unternehmensnachfolge“  
per Fax 0361/2105050 oder E-Mail [info@architekten-thueringen.de](mailto:info@architekten-thueringen.de)**

**Veranstaltungsort:** ThEX – Thüringer Zentrum für Existenzgründungen und Unternehmertum  
Gustav-Freytag-Straße 1, 99096 Erfurt  
**Dozenten:** Christian Wendt, Steuerberater und Rechtsanwalt, Kanzlei Hannack & Partner, Erfurt  
**Entgelt:** 30,00 Euro für Kammermitglieder (AKT und/oder IKT) / 60,00 Euro für Gäste  
**Anmeldeschluss:** Dienstag, 12.04.2016

Ich möchte am Dienstag, den **19.04.2016, 17.00 – 20.00 Uhr**, an dem Informationsabend „Unternehmensnachfolge“ teilnehmen und melde mich hiermit verbindlich an. Den Betrag in Höhe von 30,00 Euro für Mitglieder / 60,00 Euro für Gäste überweise ich bis **12.04.2016** auf das Konto bei der HypoVereinsbank, IBAN DE42 82020086 0003931501, BIC HYVDEMM498, Verwendungszweck: Unternehmensnachfolge.

Name: .....

Anschrift: .....

E-Mail: .....

Telefon / Telefax /  
Handy: .....

Datum: ..... Unterschrift: .....

**Fragen an den Dozenten:**

.....

.....

.....

.....

**Stornierungsbedingungen:**

Die Stornierung bedarf der Schriftform. Maßgeblich ist der Zugang der schriftlichen Erklärung beim Veranstalter. Die Benennung von Ersatzteilnehmern ist möglich.

**Stornierungsgebühren:**

- bis 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung: 20 % des Entgelts,
- ab 13 Tagen vor Beginn der Veranstaltung: 50 % des Entgelts,
- Nichterscheinen oder nicht rechtzeitige schriftliche Stornierung bis spätestens zum Anmeldeschluss: 100 % des Entgelts.

**Absage von Veranstaltungen:**

Muss eine Veranstaltung auf Grund zu geringer Nachfrage, wegen Ausfall des Dozenten, höherer Gewalt oder sonstiger unvorhersehbarer Ereignisse abgesagt werden, werden die Teilnehmer umgehend schriftlich informiert. Das bereits überwiesene Entgelt wird auf dem Wege der Kontoüberweisung zurückerstattet. Im Weiteren besteht kein Anspruch auf Durchführung der Veranstaltung und Ersatz gleich welcher Art und Höhe.



## Informatives

### Dauerbrenner: „Windenergie in Thüringen“

Thüringen steht vor einer wesentlichen Veränderung seiner Energiepolitik. Über deren Grundzüge wurde im DIB REGIO Januar-Februar 2016 berichtet. Nahziel ist die Erarbeitung eines sachlichen Teilplanes „Windenergie“, gesondert für jede der vier Planungsregionen in Thüringen. Der Entwurf für die Planungsregion Thüringen-Mitte wurde am 14. Januar 2016 von der Regionalen Planungsversammlung beschlossen. In der Zeit vom 7. März bis 10. Mai 2016 wird dieser Entwurf öffentlich ausgelegt. Auch kann er beim Landesverwaltungsamt/Regionale Planungsstelle als Datei angefordert werden. Ich empfehle allen Kollegen, die Standortplanungen im Auftrag haben, sich rechtzeitig mit diesen Entwürfen der sachlichen Teilpläne „Windenergie“ zu beschäftigen, weil sich z. B. die Entfernung der Windenergieanlagen von Ortsrändern oder in Waldgebieten wesentlich ändert.

Der Planungsausschuss der Regionalen Planungsversammlung hat im Rahmen seiner Arbeit folgende Kernaussagen her-

ausgearbeitet. Diese sollen hier, beispielhaft auch für die drei anderen Planungsregionen, dargestellt werden:

- Die Planungsregion Mitte hat eine Fläche von 374.453 ha (= 100 %)
- Die sogenannten harten Tabuzonen, also die Flächen, die für Windenergieanlagen auf keinen Fall infrage kommen, betragen 222.992 ha. Es verbleiben also 151.461 ha (= 40,5 % der Fläche der Planungsregion Mitte)
- Nach Abzug weiterer sogenannter weicher Tabuzonen und unter der Berücksichtigung einer Flächenmindestgröße für Windenergieanlagen von 15 ha verbleiben noch 9.089 ha (= 2,4 %)
- Nach Durchführung von Einzelfallprüfungen und unter Berücksichtigung des Mindestabstandes von 5 km zwischen zwei ausgewiesenen Vorranggebieten sowie anderer Kriterien verbleiben noch 2.639 ha (= 0,7 %) der Fläche in Mittelthüringen, die für Windenergieanlagen genutzt werden können.

Der Entwurf geht mit einer negativen Abweichung von -0,3 % von der politischen Vorgabe der Landesregierung von mindestens 1 % der Landesfläche in die öffentliche Auslegung. Nach dem gleichen Schema arbeiten die anderen drei Planungsregionen. Die dortigen Werte können beim Landesverwaltungsamt/Regionale Planungsstelle Nord, Ost, Südwest abgefordert werden. Dort sind auch die Kriterien einsehbar, nach denen die harten und weichen Tabuzonen festgelegt wurden und schließlich die Einzelfallprüfung erfolgte. Dort liegen auch Karten im Maßstab 1:10.000 vor. Die Beschlüsse der vier Regionalen Planungsversammlungen gehen in den Landesentwicklungsplan ein und sind dann der gesetzliche Rahmen für unsere Arbeit, insbesondere in den Dörfern, die in der Nähe von Vorranggebieten für Windenergieanlagen liegen. Deshalb ist höchste Aufmerksamkeit geboten!

*Prof. Dr.-Ing. Hermann H. Saitz*

## Veranstaltung

### Einladung zur 7. Praktikantenbörse „FH Erfurt trifft Praxis“

*Gemeinsam mit der Ingenieurkammer Thüringen sowie dem Bauindustrieverband Hessen-Thüringen e.V. lädt die Fachhochschule Erfurt Interessenten recht herzlich zur Veranstaltung „FH Erfurt trifft Praxis“ ein. In ihrer siebten Auflage findet die Praktikantenbörse in diesem Jahr am Donnerstag, den 28. April 2016 von 16:00 Uhr bis ca. 18:00 Uhr an der Fachhochschule Erfurt, Altonaer Straße 25, 99085 Erfurt, Hörsaal: 5.E.11 statt.*

Wie in den vergangenen Jahren besteht auf der Praktikantenbörse die Möglichkeit, sich als Unternehmen mit den vakanten Praktika den Studierenden der Fachrichtung Bauingenieurwesen vorzustellen. Zudem hat man im Anschluss an die Veranstaltung die Gelegenheit, mit den Studierenden direkt ins Gespräch zu kommen und sich gegenseitig kennenzulernen. Ebenfalls Bestandteil der Praktikantenbörse sind kurze studentische Vorträge sowie Informationen zur heutigen Ingenieurausbildung.

Sollten Sie Interesse daran haben, an der Veranstaltung teilzunehmen und einen Praktikumsplatz anzubieten, bitten wir Sie um entsprechende Rückmeldung bis zum 31.03.2016. Sollte Ihnen eine Teilnahme an der Veranstaltung nicht möglich sein, Sie jedoch Interesse an der Unterbreitung

eines Praktikumsangebots haben, können Sie dieses durch eine kurze Beschreibung der Praktikantenstelle dem Career-Service & Alumni übersenden. Ihre Beschreibung wird an die Studierenden der Fachhochschule Erfurt im Rahmen der Veranstaltung weitergeleitet.

#### **Hinweise zum Praktikumsangebot:**

Teilnehmer der Veranstaltung werden überwiegend Studierende des 6. Fachsemesters sein, die mit ihrer fachspezifischen Ausbildung (Baubetrieb und Projektmanagement, Konstruktiver Ingenieurbau und Sanierung oder Verkehr, Wasser und Umwelt) begonnen haben. Das 12-wöchige Ingenieurpraktikum sollte von den Studierenden vorzugsweise im Zeitraum August – November 2016 absolviert werden. Weiterhin werden auch Studierende aus anderen Semestern sowie Absolventen

anwesend sein, die sich für studienbegleitende Jobangebote und Einstiegsmöglichkeiten interessieren.

#### **Hinweise zur Unternehmensvorstellung:**

Pro Unternehmensvorstellung sind maximal fünf bis sieben Minuten vorgesehen. Eine PowerPoint-Präsentation kann selbstverständlich mitgebracht werden.

#### **Bewerbungen und Rückfragen an:**

Career-Service & Alumni  
 Fachhochschule Erfurt  
 Altonaer Str. 25  
 99085 Erfurt  
 Tel.: 03 61 / 67 00 - 866  
 E-Mail: [career-service@fh-erfurt.de](mailto:career-service@fh-erfurt.de)  
 Anmeldeformular unter [www.ikth.de](http://www.ikth.de).



**Weiterbildungsangebot**

**Anmeldung und Informationen:**  
 Bauhaus Akademie Schloss Ettersburg  
 gGmbH, Frau Ehmer,  
 Am Schloss 1, 99439 Ettersburg,  
 Tel. 0 36 43/7 42 84 15,  
 Fax 0 36 43/7 42 84 19,  
 ehmer@bauhausakademie.de,  
 www.bauhausakademie.de

3 - Angestellte von Mitgliedern der AKT,  
 IKT, LVS Thüringen, VBI-LV  
 Thüringen; ö.b.u.v. Sachverständige,  
 Mitglieder des BIV Hessen-Thürin-  
 gen, von HWK, Anwaltskammern  
 4 - Gäste

Entgelt: 1.900 / 2.040 / 2.250 / 2.570 €  
 inklusive Prüfungsgebühren  
 Voraussetzung zur Eintragung in die  
 Liste bautechnischer Nachweisberech-  
 tigter nach § 65 ThürBO „Brandschutz-  
 nachweis“.

**Entgelte:**  
 1 - Mitglieder der IKT, VBI-LV  
 Thüringen (für Tagesseminare)  
 2 - Mitglieder der AKT und anderer  
 Architekten – und Ingenieurkammern,  
 des BVS, VBI-LV Thüringen  
 (für Lehrgänge)

**Zusatzqualifikationen**  
**Fachplaner für vorbeugenden  
 Brandschutz (FB 20)**  
 15. April 2016 bis 17. September 2016  
 Anmeldeschluss: 21.03.2016  
 154 Fortbildungsstunden –  
 14 Präsenztage

Ausbildung von Sicherheits- und  
 Gesundheitsschutz-Koordinatoren  
**Erwerb der arbeitsschutzfachlichen  
 Kenntnisse nach Anhang B RAB 30**  
 SGK-AS 38: 24. bis 27. Mai 2016  
 Anmeldeschluss: 03.05.2016  
 32 Fortbildungsstunden  
 Entgelt: 500 / 540 / 610 / 720 €

**Seminare April/Mai 2016 - Schloss Ettersburg**

Weitere Angebote finden Sie unter: [www.bauhausakademie.de](http://www.bauhausakademie.de)

Datum	Seminar	Zeit/ Uhr	Seminar-Nr.	Entgelt in €	Anmeldeschluss
01.04.2016	Holz als Baustoff. Holzschutz	09:00 – 16:30	010416 K	135/145/ 160/190	14.03.16
06.04.2016	Bauvertragsrecht – Grundlagenwissen für Architekten und Ingenieure	09:00 – 16:30	A-060416 R	120/130/ 145/175	17.03.16
07.04.2016	Aktuelle Technische Baubestimmungen. Normen und Regeln für Konstruktion und Ausschreibung	09:00 – 16:30	070416 K	155/165/ 185/220	17.03.16
08.04.2016	AVA – Ausschreibung und Vergabe. Basiswissen	09:00 – 16:30	A-080416 M	155/165/ 185/220	17.03.16
21.04.2016	Wärmebrücken für Bauteilanschlüsse bewerten	09:00 – 16:30	E-210416 K	135/145/ 160/190	04.04.16
22.04.2016	Demografische Einflüsse in der Immobilienbewertung	09:00 – 16:30	220416 SV	180/190/ 210/250	04.04.16
26.04.2016	Bauwerksabdichtung. Feuchteschutz	09:00 – 16:30	260416 K	155/165/ 185/220	06.04.16
27.04.2016	Haftung des Architekten und Ingenieurs	09:00 – 16:30	A-270416 R	120/130/ 145/175	11.04.16
28.04.2016	17. Thüringer SIGEKO-Tag	09:00 – 16:00	SGKW-17	100/110/ 125/150	11.04.16
29.04.2016	Kostenplanung nach DIN 276	09:00 – 16:30	A-290416 M	155/165/ 185/220	11.04.16
03.05.2016	Wohnraumförderung AKTUELL. Thüringen 2016	09:00 – 12:30	030516 P	55/65/ 75/90	14.04.16
10.05.2016	Bessere Büro-PR: So nutzen Architekten das Internet für die eigene Pressearbeit	09:00 – 16:30	100516 M	210/220/ 250/290	20.04.16
20.05.2016	Dachbegrünung. Grundsätze, Planung und Förderung	09:00 – 16:30	200516 P	155/165/ 185/220	02.05.16
21.05.2016	Sommerlicher Wärmeschutz. Richtig planen!	09:00 – 16:30	E-210516 K	135/145/ 160/190	03.05.16
23.05.2016	Sicher und erfolgreich verhandeln (I): Strategien und Taktiken für mehr Erfolg	09:00 – 16:30	230516 M	155/165/ 185/220	04.05.16
24.05.2016	Sicher und erfolgreich verhandeln (II): Verhandlungstraining	09:00 – 16:30	240516 M	155/165/ 185/220	04.05.16
30.05.2016	Benutzeroberflächen. Materialien in der Raumgestaltung	09:00 – 16:30	300516 P	155/165/ 185/220	09.05.16
31.05.2016	Glas im konstruktiven Ingenieurbau	09:00 – 16:30	310516 K	155/165/ 185/220	10.05.16





## Aus den Ausschüssen – Eintragungsausschuss

### Eintragungen und Löschungen Dezember 2015 bis Februar 2016

**Die Ingenieurkammer Thüringen heißt ihre neuen Mitglieder herzlich willkommen und steht als Ansprechpartner gern zur Verfügung.**

**Nachfolgend aufgeführte Ingenieure wurden durch den Eintragungsausschuss in die Listen der Ingenieurkammer Thüringen eingetragen:**

#### **Liste der Beratenden Ingenieure**

Dipl.-Ing. Ernst-Detlev Ohlig, 5696  
Dipl.-Ing. Thomas Jecke, 4176

#### **Liste der bauvorlageberechtigten Ingenieure**

Dipl.-Ing. Katja Lehmann, 5695  
Dipl.-Ing. Thomas Göhring-Mund, 5703  
Dipl.-Ing. (FH) Ronny Zirpel, 4219  
(bereits als BI eingetragen)

#### **Liste der Freiwilligen Mitglieder**

Dipl.-Ing. (TU) Michael Bätz, 095  
Dipl.-Ing. Ronny Grübung, 5682

Dipl.-Ing. (FH) Gerald König, 1142  
Dipl.-Ing. (FH) Norbert Möllerhenn, 5676  
Konstantin Winter, B.Sc., 5681

**Nachfolgend aufgeführte Ingenieure wurden durch den Eintragungsausschuss aus den Listen der Ingenieurkammer Thüringen gelöscht:**

#### **Liste der Beratenden Ingenieure**

Dipl.-Ing. (TU) Michael Bätz, 095  
Dipl.-Ing. (FH) Gerald König, 1142  
Dipl.-Ing. Bernd Endter, 0370  
Dipl.-Ing. (FH) Volker Rudolf, 1481  
Dipl.-Ing. (FH) Herbert Seidel, 4614  
Dipl.-Ing. (FH) Friedemann Stahl, 4542  
Dipl.-Ing. Hans-Jürgen Strauß, 0870  
Dipl.-Ing. (FH) Rolf Bollwahn, 0872  
Dipl.-Ing. Harry Goglin, 0774

#### **Liste der bauvorlageberechtigten Ingenieure**

Dipl.-Ing. Harald Brenner, 0711  
Dipl.-Ing. Manfred Krauß, 0730

Dipl.-Ing. Axel Maschke, 2104  
Dr.-Ing. Ronald Schäfer, 1292  
Dipl.-Ing. Bernd Endter, 0370  
Dipl.-Ing. (FH) Rolf Bollwahn, 0872  
Dipl.-Ing. Harry Goglin, 0774  
Dipl.-Ing. Thomas Meyer, 0668  
Prof. Dr.-Ing. habil. Hans-Ulrich Mönnig, 1483 (weiterhin als BI eingetragen)  
Dipl.-Ing. (TH) Hans Hirth, 0502

#### **Liste der Freiwilligen Mitglieder**

Dipl.-Ing. Veit-Volkmar Bärwolf, 2017  
Dipl.-Ing. Barbara Koch, 5221  
Herr Dipl.-Ing. Jürgen Schmidt, 2001  
Herr Dipl.-Ing. (FH) Otto Brothun, 0689  
Frau Dipl.-Ing. Roswitha Voigt, 1485  
Herr Dipl.-Ing. (FH)  
Christian Rüchardt, 5529

#### **IMPRESSUM:**

Herausgeber: Ingenieurkammer Thüringen,  
Körperschaft öffentlichen Rechts  
Gustav-Freytag-Straße 1,  
99096 Erfurt

Internet: [www.ikth.de](http://www.ikth.de)  
Mail: [info@ikth.de](mailto:info@ikth.de)  
Fax: 03 61/2 28 73 - 50  
Fon: 03 61/2 28 73 - 0  
GF: Dr.-Ing. Rico P. Löbig

Redaktionsschluss für die nächsten Ausgaben:  
11.03.2016 und 11.04.2016

Ihre Beiträge senden Sie bitte per E-Mail an  
[h.georg@ikth.de](mailto:h.georg@ikth.de)

Mit Namen oder Initialen gekennzeichnete Beiträge stellen die Auffassung der Autoren dar und nicht unbedingt die der Redaktion oder des Herausgebers. Es wird darauf hingewiesen, dass die inhaltliche und grammatikalische Gestaltung in der Verantwortung des jeweiligen Autors steht. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf eine geschlechtsneutrale Differenzierung verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für beide Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

Das **DIB THÜRINGEN** ist offizielles Organ der Ingenieurkammer Thüringen und wird ihren Mitgliedern unentgeltlich zugesandt. Der Einzelbezug ist nach schriftlicher Bestellung gegen eine Schutzgebühr von 1,50 € zzgl. Porto möglich, soweit Exemplare vorrätig sind.

## Verschiedenes

### **Europäischer Berufsausweis eingeführt – aber noch nicht für Ingenieure**

Die EU-Kommission hat am 18. Januar 2016 darüber berichtet, dass der Europäische Berufsausweis als elektronisches Verfahren für die Anerkennung von Berufsqualifikationen zwischen den EU-Mitgliedstaaten eingeführt wurde. In der zugehörigen Broschüre sowie in mehreren Veröffentlichungen wird mitgeteilt, dass die Beantragung des Ausweises auch für Ingenieure möglich ist. Entgegen diesen Informationen steht Ingenieuren das Verfahren derzeit jedoch noch nicht offen. Ausländische Ingenieure müssen daher auch weiterhin das Standardverfahren nutzen.

### **Vergaberecht:**

#### **Automatische Online-Übersetzung öffentlicher Ausschreibungen**

Am 15. Januar 2016 führte die EU-Kommission einen automatischen Online-Übersetzungsservice für öffentliche Ausschreibungen ein, die auf „Tenders Electronic Daily“ (TED) eingestellt werden. TED ist das zentrale Portal für das öffentliche Auftragswesen auf dem europäischen Markt. Die automatische Online-Übersetzung wird in den 24 Amtssprachen der EU angeboten, um insbesondere KMU die Teilnahme an grenzüberschreitenden öffentlichen Ausschreibungen zu erleichtern.

## Geburtstage

### Wir gratulieren unseren Mitgliedern und wünschen alles Gute! (März 2016)

#### **50. Geburtstag**

Dipl.-Ing. Ingo Schlegel  
Dipl.-Ing. Martina Löffelholz  
Dipl.-Ing. (FH) Dieter Schüsler  
Dipl.-Ing. (FH) Maik Peter

#### **60. Geburtstag**

Dipl.-Ing.(FH) Helmut Beck

#### **65. Geburtstag**

Dipl.-Ing. Lutz Rehhausen  
Dipl.-Ing.(FH) Alfred Fusch

#### **71. Geburtstag**

Dipl.-Ing. Rainer Hocke

#### **72. Geburtstag**

Ing. Ingo Kurch

#### **73. Geburtstag**

Dipl.-Ing. Klaus Model

#### **78. Geburtstag**

Dr.-Ing. Siegfried Matten

#### **81. Geburtstag**

Dipl.-Ing.(TU) Werner Schröder

Es werden nur die Mitglieder bekannt gegeben, die einer Veröffentlichung schriftlich zugestimmt haben.